

The Siemens logo is displayed in a teal, sans-serif font within a white rectangular box. The background of the entire advertisement is a photograph of a modern interior with a large window overlooking a city at sunset. A white chair is partially visible on the left, and a white cabinet with drawers is on the right. A white sweater is draped over the cabinet, and a pink jacket and a white bag are on the floor.

SIEMENS

Wäschetrockner

WT47W592CH

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register
your
product
online

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
	Sicherheitshinweise	5
	Kinder/Personen/Haustiere	5
	Installation.	6
	Betrieb	8
	Reinigung/Wartung.	10
	Sparhinweise	12
	Gerät aufstellen und anschließen	12
	Lieferumfang.	12
	Gerät aufstellen.	13
	Gerät anschließen.	14
	Vor dem ersten Gebrauch	15
	Optionales Zubehör	16
	Geräteeinstellungen	16
	Kindersicherung	16
	Einstellmodus aktivieren	16
	Einstellmodus beenden	17
	Kurzanleitung	18
	Gerät kennen lernen	19
	Geräteübersicht	19
	Blende	20
	Display	21
	Programmübersicht	22
	Programmeinstellungen	24
	Wäsche	26
	Wäsche vorbereiten	26
	Wäsche sortieren	26
	Gerät bedienen	27
	Gerät einschalten und Wäsche einlegen.	27
	Programm einstellen	28
	Programm starten	28
	Programmablauf	28
	Programm ändern oder Wäsche nachlegen	29
	Programm abbrechen	29
	Programmende	29
	Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten	29
	Kondenswasser-Behälter entleeren	30
	Flusen entfernen	31
	Trocknen mit dem Wollkorb	32
	Der Wollkorb	32
	Wollkorb befestigen.	33
	Anwendungsbeispiele	33
	Einsatz einlegen und Programm starten	34
	Kondenswasser ableiten	35
	Reinigen und warten	38
	Gerät reinigen	38
	Feuchtigkeitssensor reinigen.	38
	Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen	39

	Hinweise im Display	40
	Hilfe zum Gerät	41
	Transport des Geräts	43
	Verbrauchswerte	44
	Verbrauchswertetabelle	44
	Effizientestes Programm für Baumwolltextilien	44
	Technische Daten	45
	Entsorgung	45
	Kundendienst	46

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere



Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.



Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.



Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung

Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

 Warnung**Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

 Warnung**Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

 Warnung**Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → Seite 16
Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.

- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb

Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Reinigen Sie das Flusensieb regelmäßig.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.



 Warnung**Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

 Warnung**Vergiftungsgefahr/Sachschaden!**

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiterverwenden.

 Warnung**Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

 Warnung**Verletzungsgefahr!**

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → Seite 22
- Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden. Halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen. Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.

- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Reinigung/Wartung

Warnung Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.

- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

 Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

 Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

 Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Sparhinweise

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie das Gerät mit maximalen Beladungsmengen der Programme.

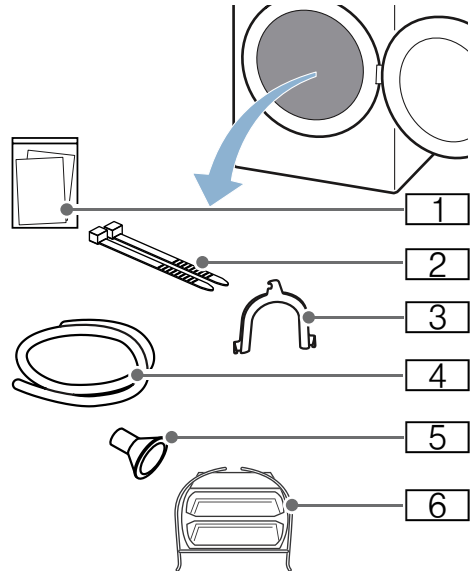
Hinweis: Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

- Betreiben Sie das Gerät in einem belüfteten Raum und halten Sie den Lufterlass des Geräts frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Entfernen Sie regelmäßig die Flusen im Gerät. Ein mit Flusen verunreinigtes Gerät verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.
- Wenn Sie das Gerät vor Programmstart oder nach Programmende längere Zeit nicht bedienen, schaltet das Gerät automatisch in den Energiespar-Modus. Display und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und ►|| (Start/Pause) blinkt. Sie beenden den Energiespar-Modus, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z.B. die Tür öffnen und schließen.
- Wenn Sie das Gerät im Energiespar-Modus längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.



Gerät aufstellen und anschließen

Lieferumfang



- | | |
|---|---|
| 1 | Begleitunterlagen (z.B. Gebrauchs- und Aufstellanleitung) |
| 2 | Befestigungsmaterial |
| 3 | Krümmern zum Fixieren des Ablaufschlauches |
| 4 | Ablaufschlauch |
| 5 | Anschlussadapter |
| 6 | Wollekorb |

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
2. Tür öffnen.
3. Komplettes Zubehör aus der Trommel nehmen.

Sie können das Gerät jetzt aufstellen und anschließen.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sach- und Geräteschäden führen. Entfernen Sie diese Gegenstände sowie das komplette Zubehör aus der Trommel.

Gerät aufstellen

Warnung

Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.

Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.



Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → *Seite 16*
Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

de Gerät aufstellen und anschließen

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

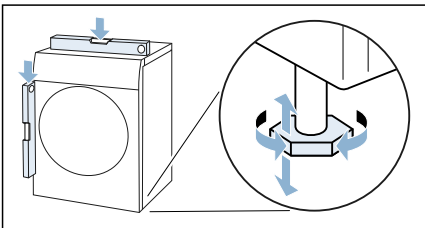
Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Das Gerät wurde vor dem Verlassen des Werkes einem Funktionstest unterzogen und kann Restwasser enthalten. Dieses Restwasser kann auslaufen, wenn das Gerät über 40° geneigt wird.

Gerät wie folgt aufstellen:

1. Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
2. Ausrichtung des Geräts mit Wasserwaage prüfen.



3. Falls notwendig, Gerät neu ausrichten durch Drehen der Gerätefüße. Sie können das Gerät jetzt anschließen.

Hinweise

- Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- Bei falsch ausgerichteten Geräten können Geräusche, Vibrationen und ein unrunder Trommellauf auftreten sowie Restwasser aus dem Gerät auslaufen.

Gerät anschließen

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.

- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.



Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.



Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.



Warnung

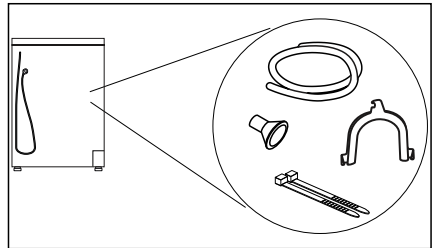
Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.

Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Gerät wie folgt anschließen:

1. Ablaufschlauch anschließen.
→ Seite 35



2. Netzstecker des Geräts in dafür vorgesehene Steckdose stecken.
 3. Festen Sitz des Netzsteckers überprüfen.
- Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Das Gerät enthält Kühlmittel und kann beschädigt werden, wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird.

Lassen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme zwei Stunden stehen.

Hinweis: In Zweifelsfällen lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal anschließen.

Vor dem ersten Gebrauch

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Hinweis: Nach dem sachgemäßen Aufstellen und Anschließen ist das Gerät betriebsbereit. Es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör* beim Kundendienst:

■ **Podest:**

Erhöhen Sie Ihren Trockner zum besseren Be- und Entladen mit einem Podest.

Sie können Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes transportieren.

– Bestellnummer: **WZ20500**.

■ **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**

Sie können den Trockner platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite stellen.

Befestigen Sie den Trockner ausschließlich mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine.

– Bestellnummer mit ausziehbarer Arbeitsplatte: **WZ20400**

– Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WZ11410**.



Geräteeinstellungen

Kindersicherung

Mit Aktivierung der Kindersicherung verhindern Sie ein versehentliches Bedienen der Blende.

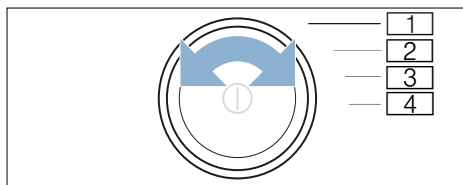
Kindersicherung aktivieren/deaktivieren:

-  **3 sec. (Kindersicherung)** für 3 Sekunden drücken.

Hinweis: Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiviert. Um die Blende nach dem Einschalten bedienen zu können, müssen Sie die Kindersicherung deaktivieren.

Einstellmodus aktivieren

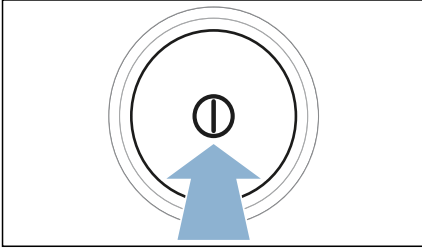
Um die nachfolgenden Einstellungen vorzunehmen, müssen Sie zuerst den Einstellmodus aktivieren. Dabei gilt folgende Zuordnung des Programmwählers:



- 1 **Einstellmodus** aktivieren
- 2 **Einstellmodus** aktivieren und Lautstärke der **Hinweissignale**
- 3 Lautstärke der **Tastensignale**
- 4 **automatisches Ausschalten**

* je nach Geräteausstattung

1. Gerät einschalten.



2. Programmwähler auf Position 1 drehen.
3. Auf **Adjust** ☼ (**Trockengrad**) drücken und gleichzeitig den Programmwähler auf Position 2 drehen.
4. **Adjust** ☼ (**Trockengrad**) loslassen. Der Einstellmodus ist aktiviert.

Signallautstärke ändern

Die Signallautstärke für Hinweissignale (z. B. Programmende) und die Tastensignale können Sie auf den folgenden Positionen des Drehwählers ändern:

- 2: Lautstärke für die Hinweissignale
- 3: Lautstärke für die Tastensignale

1. Einstellmodus aktivieren.
2. Programmwähler auf die gewünschte Position drehen.
3. Mit ☹ (**Fertig in**) + oder - die gewünschte Lautstärke einstellen (0=aus bis 4=sehr laut).

Automatisches Ausschalten des Geräts ein-/ausschalten

Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, kann es sich zum Energiesparen vor einem späteren Programmstart und nach Programmende automatisch ausschalten. Durch Drücken auf ① kann es dabei jederzeit wieder eingeschaltet werden.

Sie können das automatische Ausschalten des Geräts wie folgt ein- oder ausschalten:

1. Einstellmodus aktivieren.
2. Programmwähler auf Position 4 drehen.
3. Mit ☹ (**Fertig in**) + oder - das automatische Ausschalten des Geräts einschalten (On) oder ausschalten (Off).

Einstellmodus beenden

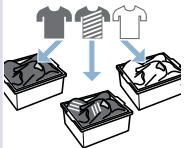
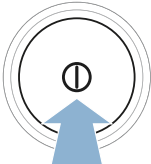
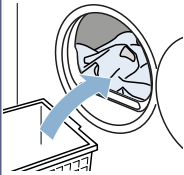
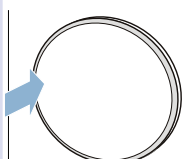
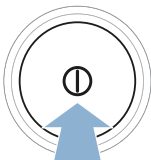
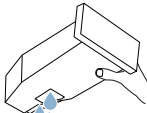
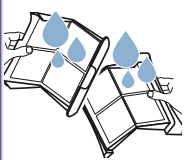
Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie auf ①, um das Gerät auszuschalten.

Die gewählten Einstellungen werden gespeichert und sind beim nächsten Einschalten wirksam.



Kurzanleitung

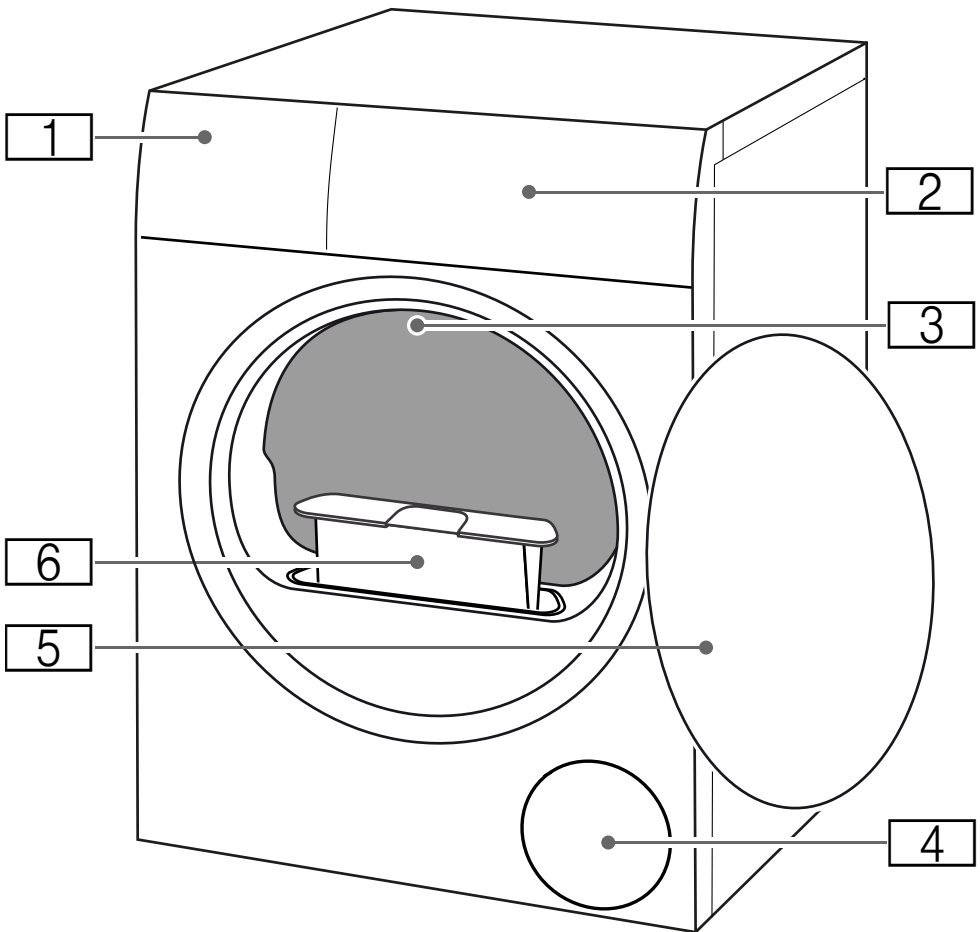
Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ Seite 12

1	Vor Programmstart:			
		Wäsche sortieren.	Gerät einschalten.	Programm wählen.
2				
	Tür öffnen und Wäsche einlegen.	Tür schließen.	Bei Bedarf: Programmeinstellungen ändern.	Programm starten.
3	Nach Programmende:			
		Gerät ausschalten.	Tür öffnen und Wäsche entnehmen.	Kondenswasser-Behälter entleeren.
4				
	Flusen entfernen.			



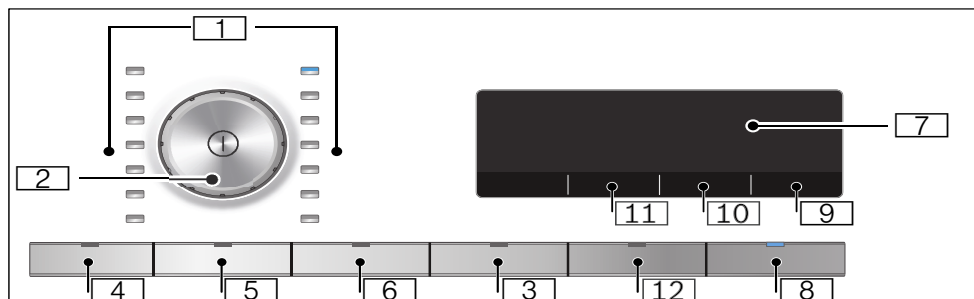
Gerät kennen lernen

Geräteübersicht



- 1 Kondenswasser-Behälter**
- 2 Blende**
- 3 Trommel-Innenbeleuchtung** (je nach Geräteausstattung)
- 4 Lufteinlass**
- 5 Tür**
- 6 Flusensieb**

Blende



- 1 Programme** → Seite 22
- 2 Programmwähler**
 - Drücken: Gerät An-/Ausschalten
 - Drehen: Programm einstellen
- 3 Kindersicherung**
gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen.
Zum Aktivieren / Deaktivieren → Seite 16
- 4 Knitterschutz 60 Min.**
- 5 Knitterschutz 120 Min.**
- 6 Schonrocknen**
- 7 Display**
Anzeigen von Einstellungen und Informationen
- 8 (Start/Pause) zum:**
 - Starten eines Programms
 - Unterbrechen eines Programms, z.B. Wäsche nachlegen
 - Abbrechen eines Programms
- 9 Fertig in**
- 10 Trockengrad**
- 11 Trockenziel**
- 12 Signal**

Display



Kondenswasser-Behälter entleeren



Flusen entfernen



Wärmetauscher wird automatisch gereinigt



Programmfortschritt für:



Trocknen



Bügeltrocken



Schrantrocken



Knitterschutz



Pause

Programmende



Trockenziele für:



Bügeltrocken



Schrantrocken



Schranktrocken Plus



Trockengrad gewählt

Zeitprogramm gewählt

1:27

Voraussichtliche **Programmdauer** in Stunden und Minuten

3h

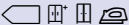
Programmverzögerung in Stunden bei Anwahl der Fertig in-Zeit

Programmübersicht

Programm	maximale Beladung
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien
 Baumwolle Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	8 kg
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.	3,5 kg
Mix Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	3 kg
Dessous Empfindliche, waschbare Unterwäsche, z.B. aus Spitze, Lycra, Satin oder Mischgeweben.	1 kg
Wolle im Korb Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; Schuhe /Sport- und Freizeitschuhe; waschbare Kuscheltiere aus Kunststofffasern.	max. Beladung für Wolle/Kuscheltiere im Korb: 1 Korbfüllung
Hinweise ■ Trocken Sie die Textilien ausschließlich mit dem Wollkorb → Seite 32. ■ Trocknen Sie keine Schuhe aus Leder oder mit Lederteilen. ■ Die Füllung der Kuscheltiere muss auch trocknergeeignet sein.	max. Beladung für Schuhe im Korb: 1 Paar
Kalt  Zeitprogramm für alle Textilien außer Wolle und Seide. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragener Wäsche.	3 kg
Hinweis: Sie können die Programmdauer anpassen. → "Programmeinstellungen" auf Seite 24	
Warm  Zeitprogramm für alle Textilarten außer Wolle und Seide. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.	3 kg
Hinweis: Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer. → "Programmeinstellungen" auf Seite 24	
Hemden/Blusen Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	1,5 kg
Hinweis: Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	

Steppdecken	2,5 kg
Mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken.	
Hinweis: Große Teile trocknen Sie einzeln. Beachten Sie die Pflegekennzeichen.	
Kopfkissen	1 Kopfkissen
Kopfkissen mit Daunenfüllung oder Synthetikfasern.	
Hinweis: Daunenkissen nach Programmende aufschütteln, um Füllung zu verteilen und Feuchtigkeitsnester aufzulösen. Ggf. das Programm erneut starten.	
Outdoor	1 Stück
Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.	
Handtücher	6 kg
Strapazierfähige Handtücher und Bademäntel aus Baumwolle.	
Super 40	1 kg
Gemischte Beladung aus Synthetik und leichter Baumwolle.	
Hygiene	4 kg
Strapazierfähige Textilien.	
Hinweis: Das Programm erreicht höhere Temperaturen. Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen.	

P+ Programmeinstellungen

Tasten	Anzeigen	Erklärungen und Hinweise
Hinweis: Nicht alle Tasten und deren Funktionen sind in allen Programmen anwählbar.		
 (Trockenziel):		Wählen Sie das Trockenziel entsprechend des gewünschten Trocknungsgrads. Haben Sie ein Trockenziel gewählt, bleibt dieses auch nach dem Ausschalten des Geräts für das gewählte Programm gespeichert. Ausnahme: Bei Baumwolle werden die Einstellungen nicht gespeichert.
Schrantrocken Plus		Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.
Schrantrocken		Normale, einlagige Wäsche.
Bügeltrocken		Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.
Adjust  (Trockengrad)		Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie für ein Trockenziel den Trockengrad anpassen und in den Stufen von  bis    erhöhen. Dies verlängert die Programmdauer bei gleichbleibender Temperatur. Haben Sie den Trockengrad für ein Programm angepasst, bleibt die Einstellung für das Programm auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.
 (Fertig in)	1-24	Vor Programmstart können Sie das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen: 1. Programm wählen. Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. 1:45 (Stunden:Minuten) wird angezeigt. 2.  (Fertig in) wiederholt drücken, bis die gewünschte Stundenzahl erscheint. Hinweis: Mit  (Fertig in) + werden die Einstellwerte hoch gezählt und mit  (Fertig in) - herunter. 3.  (Start/Pause) drücken. Die Zeitvorwahl ist aktiviert. Vor Programmstart wird die gewählte Stundenzahl z.B. 8 im Display angezeigt und heruntergezählt, bis das Trocknungsprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt. Hinweis: Die Programmdauer ist in der Fertig in-Zeit enthalten.
z.B.  0 : 40		Die Trocknungszeit für Zeitprogramme kann bis maximal 3 Stunden und 30 Minuten in 10-Minuten-Schritten verlängert werden.

 60' (Knitterschutz 60 Min.)  120' (Knitterschutz 120 Min.)	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Sie können die automatische Knitterschutzfunktion nach jedem Programm um 60 Minuten (mit  60' (Knitterschutz 60 Min.)) oder um 120 Minuten (mit  120' (Knitterschutz 120 Min.)) verlängern.
 (Schontrocknen)	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan, kann die Trocknungsdauer verlängern.
 (Signal)	Mit  (Signal) legen Sie fest, ob nach Programmende ein Signal ertönt. Ist die Einstellung gewählt, leuchtet die Anzeigelampe der Taste und der Signalton ist aktiviert.



Wäsche

Wäsche vorbereiten



Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!

Schäden an Trommel und Textilien

Die Trommel und Textilien können während des Betriebs beschädigt werden, wenn Sie Gegenstände in den Taschen der Textilien lassen. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z.B. Metallteile, aus den Taschen der Textilien.

Wäsche wie folgt vorbereiten:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.

- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitssensor ablagern können. Dies kann die Funktion des Sensors und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeitssfühler regelmäßig → Seite 38.

Wäsche sortieren

Hinweis: Laden Sie die Wäsche einzeln in das Gerät. Vermeiden Sie Wäschebündel, um ein gutes Trocknergebnis zu erhalten.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien

Für den Trockner ungeeignete Wäsche kann das Gerät und die Wäsche beim Trocknen beschädigen. Sortieren Sie die Wäsche vor dem Trocknen gemäß den Angaben auf dem Pflegeetikett:

- ☐ Trocknergeeignet
- ☐ Trocknen mit normaler Temperatur
- ☐ Trocknen mit niedriger Temperatur
- ☒ Nicht im Trockner trocknen

Beim Sortieren der zu trocknenden Wäsche beachten Sie auch Folgendes:

- Trocknen Sie Wäsche gleicher Gewebeart und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen.
Wenn Sie dünne, dicke oder mehrlagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken.
- Richten Sie sich nach der Textilbeschreibung der Trocknungsprogramme.
→ "Programmübersicht"
auf Seite 22
→ "Trocknen mit dem Wollkorb"
auf Seite 32

Hinweis: Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen.

Achtung!

Sachschäden am Gerät oder Textilien

Trocknen Sie folgende Textilien **nicht** im Gerät:

- Mit Lösungsmitteln, Wachs oder Fett verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Textilien, z.B. Seide, synthetische Gardinen.

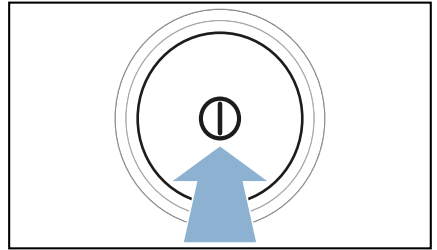


Gerät bedienen

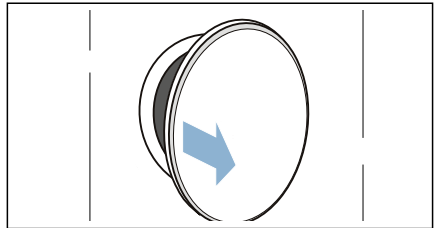
Gerät einschalten und Wäsche einlegen

Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ Seite 12

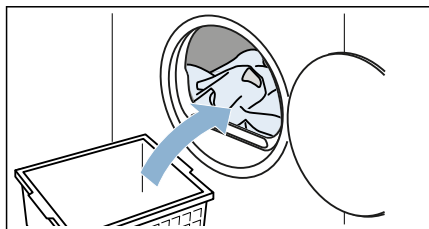
1. Wäsche vorbereiten und sortieren.
2. Auf ① drücken, um das Gerät einzuschalten.



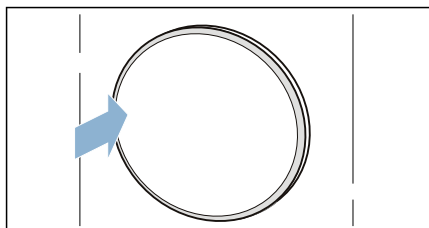
3. Tür öffnen.
Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



4. Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.



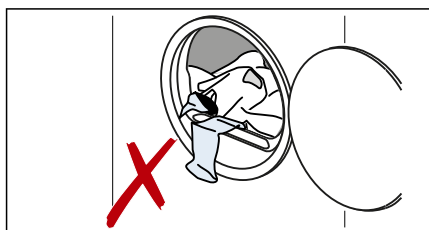
5. Tür schließen.



Achtung!

Sachschäden am Gerät oder Textilien möglich.

Keine Wäsche in der Tür einklemmen.

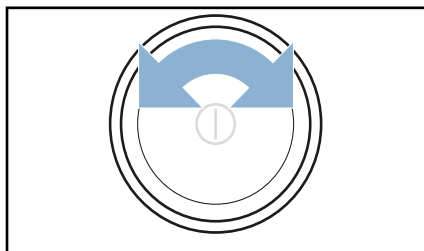


Hinweis: Die Trommel des Geräts wird nach dem Öffnen, Schließen und Starten des Programmes beleuchtet. Trommel-Innenbeleuchtung erlischt selbstständig.

Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können. → Seite 16

1. Das gewünschte Programm einstellen.



Im Display erscheinen die Programmeinstellungen.

2. Die Programmeinstellungen, wenn gewünscht, anpassen.
→ "Programmeinstellungen" auf Seite 24

Programm starten

Auf ►|| (Start/Pause) drücken.

Hinweis: Wenn Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern möchten, aktivieren Sie die Kindersicherung. → Seite 16

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Display angezeigt.

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmt der Feuchtigkeitssensor die Restfeuchte in der Wäsche. Je nach Restfeuchte wird die Programmdauer und Restzeitanzeige im laufenden Betrieb automatisch angepasst (außer Zeitprogramme).

Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Tür öffnen oder auf ►|| (Start/Pause) für eine Pause drücken.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen.
3. Wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine andere Programmeinstellung wählen.
→ "Programmübersicht"
auf Seite 22
→ "Programmeinstellungen"
auf Seite 24
4. Tür schließen.
5. Auf ►|| (Start/Pause) drücken.

Hinweis: Die Programmdauer im Display aktualisiert sich je nach Beladung und Restfeuchte der Wäsche. Die angezeigten Werte können sich nach einer Programm- oder Beladungsänderung ändern.

Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie die Tür öffnen oder ►|| (Start/Pause) drücken.

Achtung!

Brandgefahr. Wäsche kann sich entzünden.

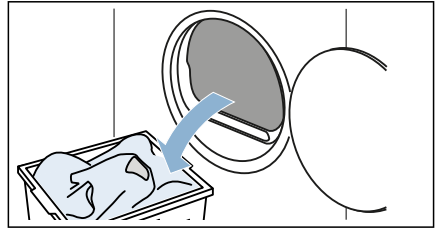
Brechen Sie das Programm ab, müssen Sie alle Wäschestücke entnehmen und so ausbreiten, dass die Hitze entweichen kann.

Programmende

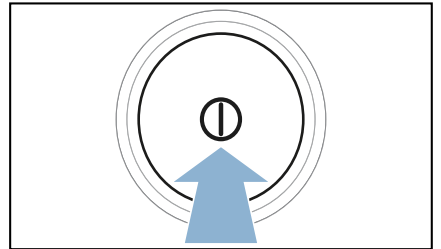
Im Display erscheint - 0 -.

Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten

1. Wäsche entnehmen.



2. Auf ⓘ drücken, um das Gerät auszuschalten.

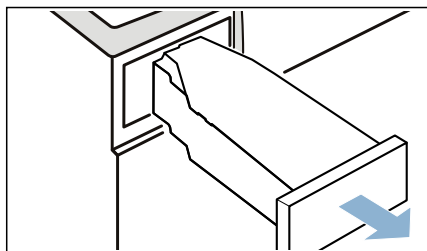


Kondenswasser-Behälter entleeren

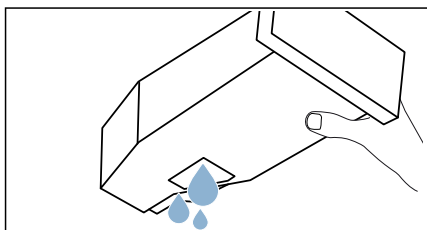
Das Kondenswasser des Geräts läuft werkseitig in den Kondenswasser-Behälter.

Sie können das Kondenswasser optional über einen Ablaufschlauch* in das Abwasser ableiten. Wenn Sie das Kondenswasser in das Abwasser ableiten, müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht während des Trocknens sowie nach jedem Trocknen entleeren.

1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



2. Kondenswasser ausgießen.

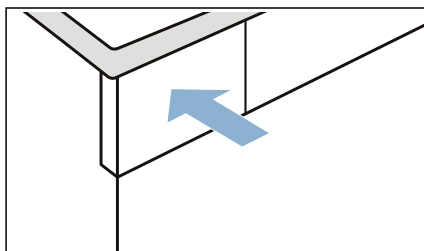


Achtung!

Gesundheits- und Sachschäden möglich

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiter verwenden.

3. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter filtert das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Geräts verwendet wird. Das Sieb wird durch Entleeren des Kondenswassers gereinigt. Prüfen Sie das Sieb trotzdem regelmäßig auf verbliebene Ablagerungen und ggf. entfernen Sie diese.
→ "Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen" auf Seite 39

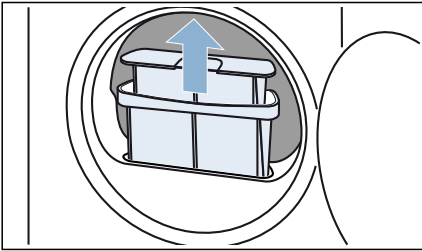
* je nach Modell mitgeliefert

Flusen entfernen

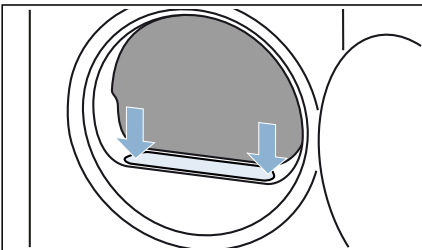
Hinweis: Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und das Gerät kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Verschmutzte Flusensiebe erhöhen den Stromverbrauch und verlängern die Trocknungszeit.

Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen:

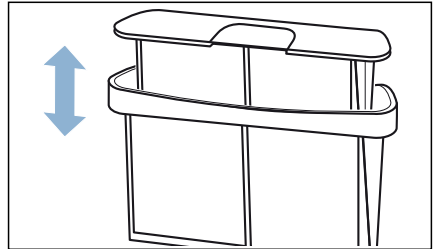
1. Tür öffnen und alle Flusen von ihr entfernen.
2. Das zweiteilige Flusensieb herausziehen.



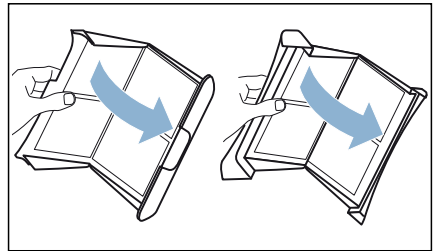
3. Die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes entfernen. Darauf achten, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.



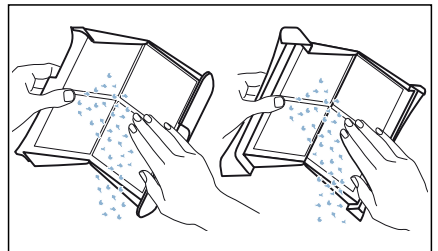
4. Zweiteiliges Flusensieb auseinander ziehen.



5. Beide Siebe aufklappen.

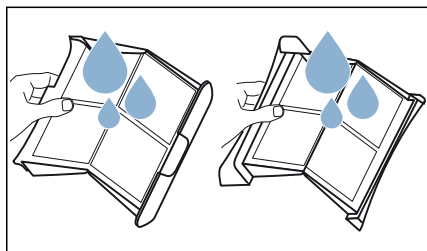


6. Alle Flusen von beiden Sieben entfernen.

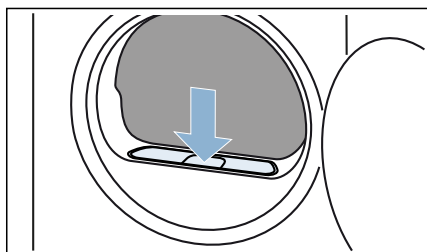


de Trocknen mit dem Wollkorb

7. Flusen unter fließendem warmen Wasser abspülen.



8. Flusensiebe abtrocknen, zuklappen und wieder einsetzen.



Achtung! Sach- und Geräteschaden

Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.



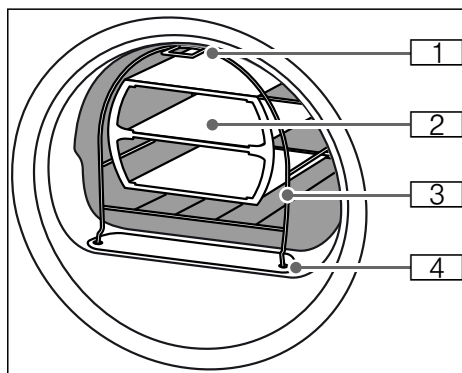
Trocknen mit dem Wollkorb

Der Wollkorb

Hinweis: Der Wollkorb liegt Ihrem Gerät bei* oder kann als Zubehör über den Kundendienst erworben werden.

Achtung! Sachschäden am Gerät und Textilien

Das Trocknen mit einem beschädigten Wollkorb kann zu Sachschäden am Gerät und Textilien führen. Betreiben Sie das Gerät nie mit einem beschädigten Wollkorb.

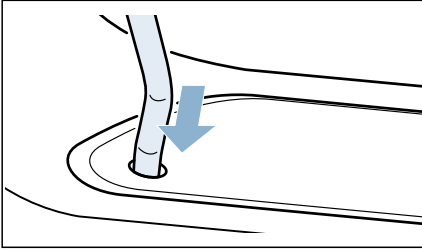


- 1 Fuß zur Befestigung am Haken im oberen Teil der Vorderwand des Geräts
- 2 Einsatz für Wollkorb
- 3 Wollkorb
- 4 Füße zur Befestigung im Flusensieb

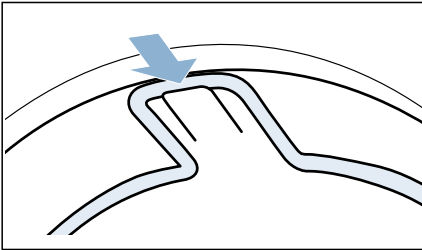
* je nach Modell

Wollkorb befestigen

1. Die Füße des Wollkorbes in die Löcher im Flusensieb stecken.



2. Den Wollkorb an den oberen Haken von vorne anlehnen.



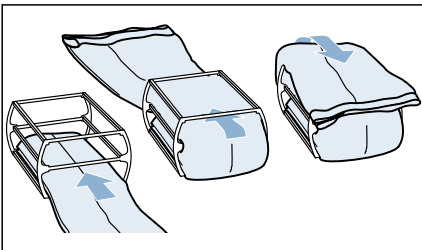
Der Wollkorb sollte jetzt fest in der Vorderwand befestigt sein.

Anwendungsbeispiele

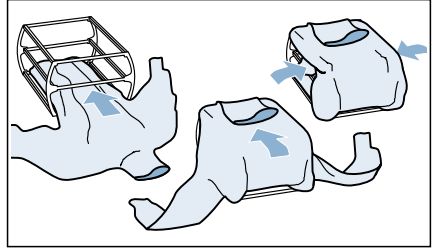
■ Textilien

Textilien müssen geschleudert sein. Textilien locker in den Einsatz legen, nicht quetschen.

- Hose oder Rock



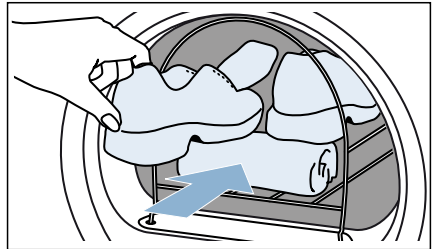
- Pullover



■ Sportschuhe

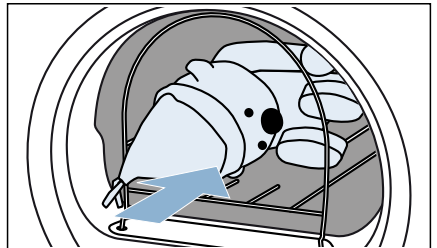
Sportschuhe **ohne** den Einsatz in den Wollkorb legen. Die Zunge der Schuhe weit heraus ziehen. Einlegesohlen oder Fersenkissen entnehmen.

Ein Handtuch zusammenrollen und unter die Sportschuhe legen, so dass eine schräge Auflagefläche entsteht. Sportschuhe mit Absatz auf das Handtuch stellen.



■ Kuscheltiere

Kuscheltiere im Wollkorb ohne den Einsatz trocknen. Nur so viele Kuscheltiere in den Wollkorb legen, dass diese nicht herausfallen.



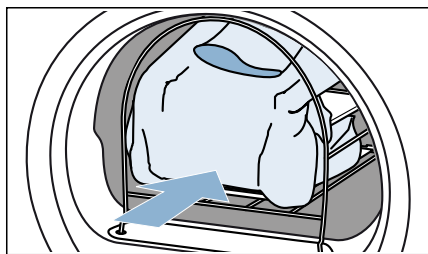
Einsatz einlegen und Programm starten

1. Einsatz mit Textilien oder die Sportschuhe bzw. Kuscheltiere in den Wollkorb legen.

Achtung!

Sachschäden an Textilien möglich

Textilien so in den Einsatz des Wollkorbes legen, dass diese nicht die Trommel berühren.



2. Das Programm für den Wollkorb oder ein Zeitprogramm wählen.
→ "Programmübersicht"
auf Seite 22

3. Trocknungszeit einstellen.
In der Tabelle unten werden Beispiele der Beladung mit ihrer nahegelegten, einstellbaren Trocknungszeit angeführt.

Dünner Wollpullover	ca. 1:20 h
Dicker Wollpullover	ca. 1:30 h - 3:00 h
Rock	ca. 1:00 h - 1:30 h
Hose	ca. 1:00 h - 1:30 h
Handschuhe	ca. 30 min
Sportschuhe	ca. 1:30 h / mit Auslüften max. 2:00 h

Hinweis: Bei dickeren oder mehrlagigen Textilien ggf. die Trocknungszeit verlängern, um das gewünschte Trockenziel zu erreichen.

4. Das Programm starten.
5. Nach Programmende die Beladung entnehmen und das Gerät ausschalten.



Kondenswasser ableiten

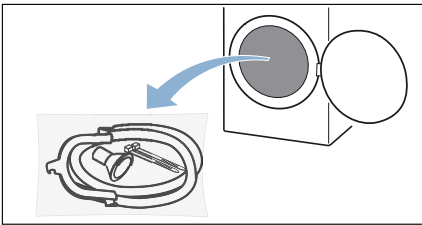
Während des Trocknens entsteht Kondenswasser im Gerät.

Betreiben Sie das Gerät mit angeschlossenem Ablaufschlauch.

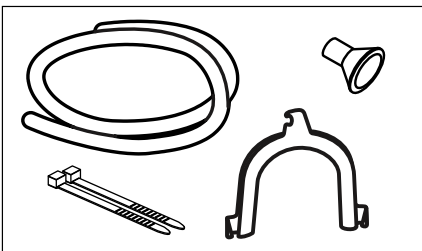
Wenn kein Ablaufschlauch verwendet wird, läuft das Kondenswasser des Geräts in den Kondenswasser-Behälter. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nach jedem Trocknen entleeren und zusätzlich, wenn er sich während des Trocknens vorzeitig gefüllt hat.

Ablaufschlauch wie folgt anschließen:

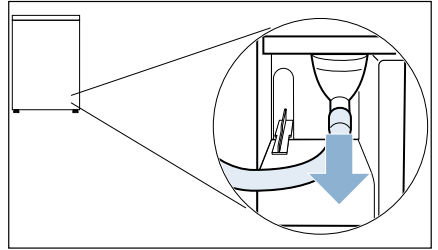
1. Zubehör aus der Trommel nehmen.



2. Alle Teile aus der Tüte herausnehmen.

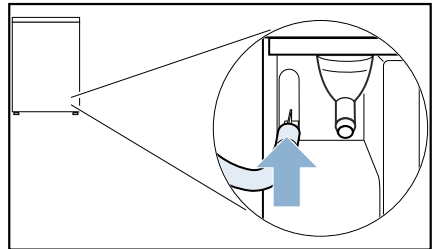


3. Kondenswasser-Schlauch vom Stutzen lösen.

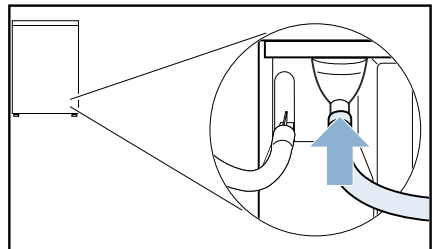


Hinweis: Beim Auslieferungszustand des Geräts ist der Kondenswasser-Schlauch auf dem Stutzen befestigt.

4. Kondenswasser-Schlauch in Parkposition bringen.

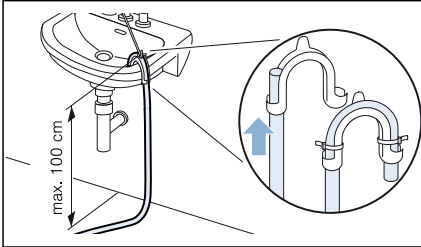


5. Ablaufschlauch aus dem Zubehör nehmen und am freiliegenden Stutzen befestigen und bis zum Anschlag schieben.

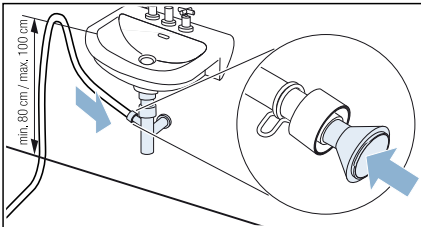


6. Die andere Seite des Ablaufschlauches, je nach Anschluss-Situation, mit dem restlichen Zubehör befestigen.

Waschbecken:



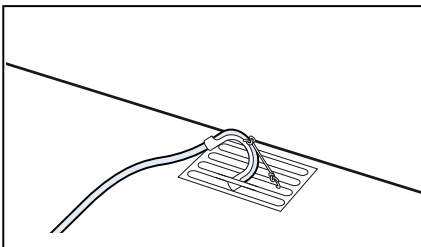
Siphon:



Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle gesichert werden (Spannbe-
reich 12-22 mm, Fachhandel).

Bei Anschluss an einen Siphon ist zu
beachten, dass der Ablaufschlauch
über eine Höhe von min. 80 cm,
jedoch max. 100 cm geführt wird.

Bodenablauf:



Achtung!

**Sachschaden durch Leckage oder
auslaufendes Wasser.**

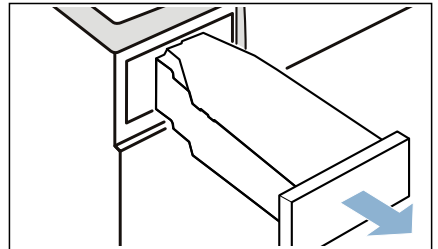
Ablaufschlauch gegen Herausru-
tschen sichern. Ablaufschlauch nicht
knicken. Höhenunterschied zwischen
Aufstellfläche und Abfluss von
max. 100 cm beachten.

Achtung!

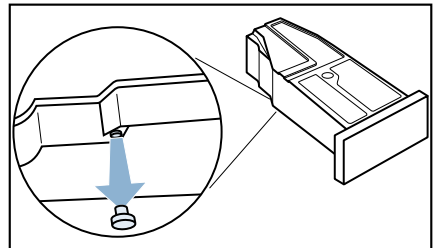
**Gestautes Wasser kann in das Ge-
rät zurückgesaugt werden und
Sachschäden verursachen.**

Prüfen, ob das Wasser schnell
abläuft. Der Abfluss darf nicht ver-
schlossen oder verstopft sein.

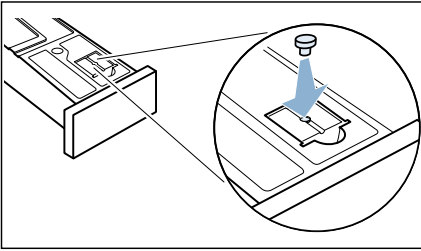
7. Kondenswasser-Behälter waage-
recht herausziehen und entleeren.



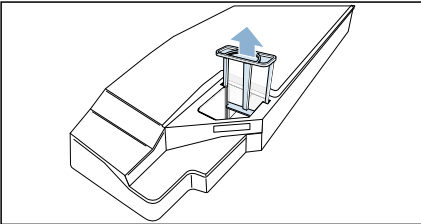
8. Kondenswasser-Behälter um 180°
auf die Unterseite drehen und den
eingesetzten Stöpsel entfernen.



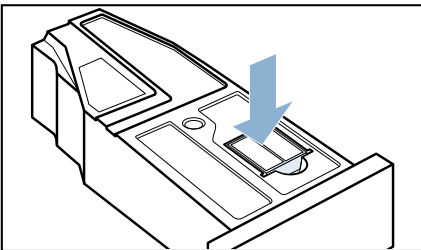
- 9.** Kondenswasser-Behälter wieder um 180° drehen und den Stöpsel in die Vertiefung an der Oberseite des Kondenswasser-Behälters setzen.



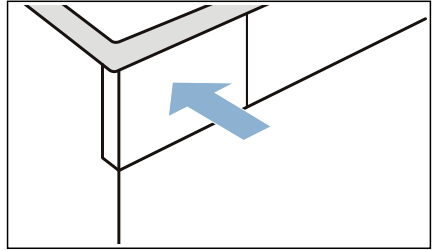
- 10.** Den Filter aus der Rastung ziehen.



- 11.** Den Filter in die Vertiefung des Kondenswasser-Behälters setzen.



- 12.** Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



Das Kondenswasser wird jetzt über den Ablaufschlauch in das Abwasser oder in ein Waschbecken abgeleitet.

Hinweis: Wollen Sie das Kondenswasser wieder in den Kondenswasser-Behälter ableiten, machen Sie diese Schritte rückgängig.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Wenn Sie das Kondenswasser in den Kondenswasser-Behälter ableiten, kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten und Sachschäden verursachen. Befestigen Sie vor dem Betrieb des Geräts den Kondenswasser-Schlauch auf dem Stutzen.



Reinigen und warten

Gerät reinigen



Warnung Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.



Warnung Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.



Warnung Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

Achtung! Sach- und Geräteschaden

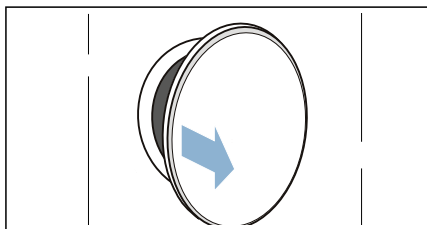
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

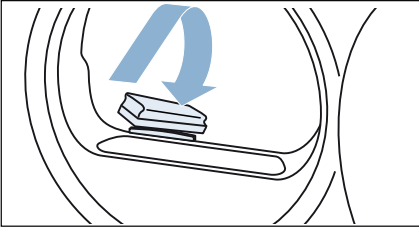
Feuchtigkeitssensor reinigen

Hinweis: Der Feuchtigkeitssensor misst den Feuchtegrad der Wäsche. Nach langem Gebrauch können sich feine Rückstände von Kalk oder Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, andernfalls kann das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden.

1. Tür öffnen.



2. Feuchtigkeitssensor mit angerauhtem Schwamm reinigen.



Achtung!

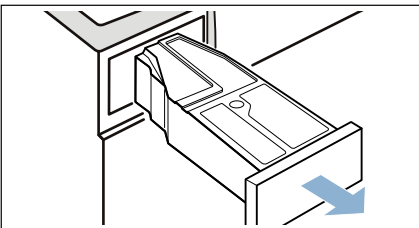
Feuchtigkeitssensor kann beschädigt werden.

Der Feuchtigkeitssensor besteht aus Edelstahl. Reinigen Sie den Sensor nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

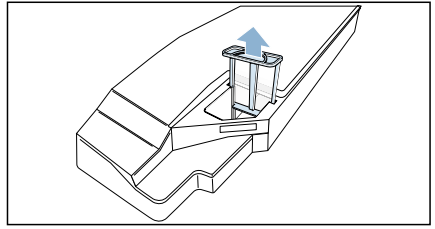
Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen

Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter dient zur Reinigung des Kondenswassers, welches zur automatischen Reinigung dieses Geräts verwendet wird.

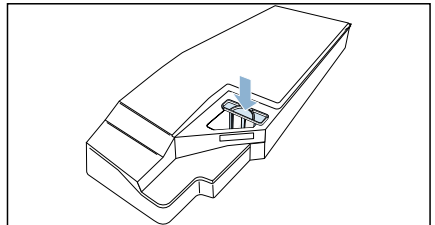
1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



2. Kondenswasser ausgießen.
3. Sieb entnehmen.



4. Sieb unter fließendem warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
5. Sieb bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.



Achtung!

Ohne Sieb können Flusen in das Gerät gelangen und es beschädigen.

Gerät nur mit eingesetztem Sieb betreiben.

6. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.



Hinweise im Display

Störungen	Ursache/Abhilfe
 im Display und Trocknung wurde abgebrochen.	■ Kondenswasser-Behälter entleeren und einsetzen. → <i>Seite 30</i> ▶II (Start/Pause) drücken. ■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch: korrekt angeschlossen ist → <i>Seite 35</i> Knickfrei verlegt ist nicht blockiert oder verstopft ist, z.B. durch Ablagerungen
 im Display.	Flusen entfernen. → <i>Seite 31</i> ▶II (Start/Pause) drücken.
 im Display.	Kein Fehler. Der Wärmetauscher wird automatisch gereinigt. Kondenswasser-Behälter während des angezeigten Vorgangs nicht herausziehen.
Display erloschen und ▶II (Start/Pause) blinkt.	Kein Fehler. Energiespar-Modus ist aktiv .
* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör	

Hinweis: Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst. → *Seite 46*



Hilfe zum Gerät

Störungen	Ursache/Abhilfe
Gerät startet nicht	Überprüfen Sie den Netzstecker und die Sicherungen.
Knitterbildung.	■ Beladungsmenge überschritten oder falsches Programm für eine Textilart gewählt. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. → <i>Seite 22</i> ■ Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel nehmen. Durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Wasser tritt aus.	Gerät könnte schräg stehen. Gerät ausrichten. → <i>Seite 13</i>
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Der Feuchtigkeitssensor bestimmt die Restfeuchte in der Wäsche und passt die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	■ Warme Wäsche fühlt sich nach dem Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Wäsche ausbreiten und abkühlen lassen. ■ Trockenziel anpassen oder Trockengrad erhöhen. Dies verlängert die Trocknungszeit bei gleichbleibender Temperatur. ■ Zeitprogramm wählen zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. ■ Zeitprogramm wählen für eine geringe Beladungsmenge. ■ Maximale Beladungsmenge eines Programms nicht überschreiten. → <i>Seite 22</i> ■ Feuchtigkeitssensor in der Trommel reinigen. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln können sich auf dem Sensor ablagern und dessen Funktion beeinträchtigen. → <i>Seite 38</i> ■ Trocknung wurde abgebrochen durch einen Stromausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trocknungszeit. Hinweis: Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche. → <i>Seite 26</i>
Programm startet nicht	Stellen Sie sicher, dass ■ die Tür geschlossen ist ■ die 3 sec. (Kindersicherung) deaktiviert ist ■ auf (Start/Pause) gedrückt wurde Hinweis: Ist eine Programmverzögerung durch (Fertig in) eingestellt, startet das Programm zu einem späteren Zeitpunkt.
Trocknungszeit zu lang.	■ Gerät kann mit Flusen verunreinigt sein. Dies verursacht eine längere Trocknungszeit. Flusen entfernen. → <i>Seite 31</i> ■ Ein zugestellter oder nicht frei zugänglicher Lufteinlass am Gerät kann die Trocknungszeit verlängern. Lufteinlass freihalten. ■ Eine Umgebungstemperatur niedriger als 15° C und höher als 30° C kann die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit verlängern. Raum ausreichend lüften.
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	Raum ausreichend lüften.

Trocknungsprogramm abgebrochen.	Wird das Trocknungsprogramm aufgrund eines Stromausfalls abgebrochen, Programm erneut starten oder Wäsche entnehmen und ausbreiten.
Ungewohnte Geräusche beim Trocknen.	Die automatische Reinigung des Wärmetauschers verursacht Geräusche. Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion des Geräts hin.
Gerät fühlt sich trotz Trocknung kalt an.	Kein Fehler. Das Gerät mit Wärmepumpe trocknet effizient mit niedrigen Temperaturen.
Restwasser im Kondenswasser-Behälter, obwohl Ablaufschlauch* an das Gerät angeschlossen ist.	Ist der optionale Ablaufschlauch* installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Geräts etwas Restwasser im Kondenswasser-Behälter.

* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör

Hinweis: Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst.→ *Seite 46*



Transport des Geräts



Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.



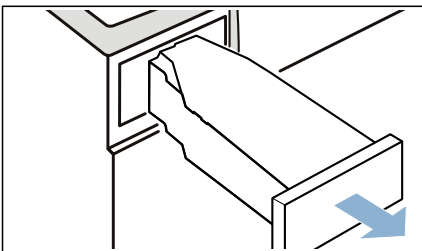
Warnung

Verletzungsgefahr!

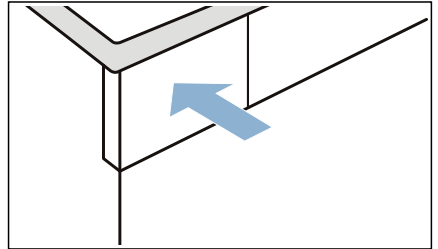
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

Gerät wie folgt für Transport vorbereiten:

1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



2. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



3. Gerät einschalten.
4. Beliebiges Programm einstellen.
5. Auf ►II (Start/Pause) drücken.
6. 5 Minuten warten.
Kondenswasser wird abgepumpt.
7. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.
8. Falls installiert, Ablaufschlauch von Waschbecken, Siphon oder Gully entfernen. → Seite 35
- Achtung!**
Ablaufschlauch am Gerät gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken.
9. Gerät ausschalten.
10. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
Das Gerät ist jetzt transportbereit.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Trotz Abpumpen befindet sich immer etwas Restwasser im Gerät. Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen.

Transportieren Sie das Gerät daher stehend.

 Verbrauchswerte

Verbrauchswertetabelle

Programm	Drehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde (in U/min)	Dauer** (in min)		Energieverbrauch** (in kWh)	
 Baumwolle		8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Schrantrocken  *	1400	130	85	1,67	0,95
	1000	148	94	1,93	1,08
	800	166	103	2,19	1,21
Bügelrocken  *	1400	97	62	1,20	0,68
	1000	115	71	1,46	0,81
	800	133	80	1,72	0,94
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schrantrocken  *	800	57		0,59	
	600	65		0,71	
* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.					
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge, den Umgebungsbedingungen sowie bei Aktivierung von Zusatzfunktionen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.					

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes “Standard-Baumwollprogramm” (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012			
Programm + Trockenziel	Beladung (in Kg)	Energieverbrauch (in kWh)	Programmdauer (in min)
 Baumwolle + Schrantrocken 	8/4	1,93/1,08	148/94
Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.			



Technische Daten

Abmessungen:

85 x 60 x 60 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

57 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung max. 1000 W

Maximale Beladungsmenge:

8 kg

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,10 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:

0,10 W

Trommelinnenbeleuchtung*

Umgebungstemperatur:

5 - 35°C



Entsorgung



Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Achtung!

Brandgefahr/Vergiftungsgefahr/Sach- und Geräteschaden

Das Gerät enthält das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen.

Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs.

* je nach Geräteausstattung



Kundendienst

Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. → Beiliegendes Kundendienst-Verzeichnis oder Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____	FD _____
-------------	----------

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

innen in der Tür*/geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001370134 (9803)